

## Am Anfang stehen die Gemeinden als „heilige Räume“

Wie der Weg zu den ersten christlichen Kirchen beginnt

**Als sich im 1. Jahrhundert christliche Gemeinschaften bilden, müssen sie sich neu orientieren, welcher Art ihre heiligen Räume sein sollen. So werden zunächst Häuser im antiken Sinn des Hauswesens zu den frühesten Orten, an denen man gemeinsam feiert. Aber ein Blick in das Neue Testament zeigt: Am Ursprung ist es die Gemeinschaft selbst, die heilig und „Tempel Gottes“ ist.**

Der griechische Begriff *ekklesia* bedeutet „Gemeinschaft von Herausgerufenen“. So spricht Paulus die ersten Gemeinden in seinen Briefen an. Damit gehe es ihm um die Heiligkeit von Personen und nicht von Orten, erläutert Katharina Heyden, Professorin für Geschichte des Christentums (Bern), in der neuen Ausgabe der Zeitschrift *Welt und Umwelt der Bibel*. Das Neue Testament spiegele die Skepsis gegenüber der Vorstellung von heiligen Orten – denn die Gemeinde selbst sollte den Tempel als Ort der Präsenz Gottes ersetzen.

Daher sei als Vorbild für die monumentalen christlichen Gebäude, die seit dem 4. Jh. errichtet wurden, kein Tempel, sondern die Basilika gewählt worden, also eine öffentliche Versammlungshalle, z. B. für Märkte und Gerichtsverhandlungen: „Die großen, lichtdurchfluteten Säulenhallen

konnten den christlichen Gedanken von der versammelten Gemeinde als Heiligtum besser repräsentieren als eine Tempelanlage mit ihrer kleinen Cella als Ort der Gottespräsenz“, so Heyden.



Archäologisch nachweisbar sind die ersten heiligen Räume der Menschheit ab ca. 10.000 vC, z. B. in Göbekli Tepe in der Türkei. Die Tempel in Mesopotamien und Ägypten bilden einige Tausend Jahre die Brücke zu griechisch-römischen Tempeln, zu Synagogen, Kirchen und Moscheen. Kirchengebäude und Kirchenräume wurden auch schon früh als „heilig“ verstanden. Denn wo sich eine heilige Gemeinschaft trifft, sei auch der Raum, der Kirchbau heilig, wie

Kirchenvater Eusebius im 4. Jh. in einer berühmten *Kirchweihrede* erklärt: Der Kirchbau solle durchsichtig werden für das himmlische Heiligtum der Seelen. Aber ein besonders schöner Kirchbau sollte auch interessierte Nichtchristen ergreifen „und daher ihre Schritte aufgrund des ersten Anblicks zum Eingang lenken ...“

---

**Mehr erfahren: Inhalt der Ausgabe „Heilige Räume“**

- Katharina Heyden, **Was Räume heilig macht**  
Spirituelle Erfahrung in architektonischer Form
- Johann Friedrich Quack, **Wer darf in welchen Raum?**  
Ägyptische Tempel und ihr Kultpersonal
- Christoffer Theis, **Der Fluch des Pharao**  
Magisch geschützte Räume im Alten Ägypten
- Herbert Niehr, **Wege zu den Göttern**  
Tempel, Heiligtümer und Rituale in Ugarit
- Thomas Römer, **Ein Land, ein Volk, ein Tempel**  
Von vielen Kultorten zu einem einzigen Tempel
- Johannes Hahn, **Räumungsklage gegen Götter**  
Heiligtümer zerstören als Mittel der Kriegsführung
- Michael Hölscher, **Zwischen Tempel, Synagoge und Haus**  
Heiliger Raum im Neuen Testament

- Andreas Müller, **Himmel auf Erden**  
Heiliger Raum in orthodoxen Kirchen
- Georg Röwekamp, **Einmal heilig – immer heilig?**  
Übernahme, Umwandlung und gemeinsame Nutzung von heiligen Räumen
- Annette M. Boeckler, **Lernen – Leben – Loben**  
Die Synagoge als heiliger Raum?
- Yves Porter, **Ein Ort des „sich Niederwerfens“**  
Die Moschee – Ursprünge und Entwicklung
- Susanne Gillmayr-Bucher, **Raum schaffen**  
Spatial Turn“ in der alttestamentlichen  
Bibelwissenschaft
- Sven Sabary, **Welche Kirche braucht die Kirche?**  
Vielfalt und Bedeutung kirchlicher Räume
- Herbert Fendrich, **Heilige Orte – ganz profan!**  
Überraschende Entdeckungen an Maas und Ruhr

---

**Welt und Umwelt der Bibel – Archäologie, Kunst, Geschichte** erscheint seit 25 Jahren im Katholischen Bibelwerk e.V., in Kooperation mit dem französischen Magazin „Le Monde de la Bible“ (Bayard Presse). Forschende aus den Feldern Theologie, Archäologie, Kunst, Judaistik, Islamwissenschaft, Ägyptologie und Orientalistik berichten über Kultur, Religion und Geschichte der biblischen Länder. Damit ist das Magazin international, ökumenisch und interdisziplinär aufgestellt. Jede Ausgabe umfasst aktuelle archäologische Meldungen und Forschungen, Ausstellungs- und Veranstaltungstermine sowie Literaturtipps.

**Weitere Informationen:**

„Heilige Räume. Tempel – Kirchen – Synagogen“  
Welt und Umwelt der Bibel  
1/2022 (Nr. 103),  
80 S., € 11,30,  
ISBN 978-3-948219-50-5  
www.weltundumweltderbibel.de

**Bezugsquelle:**

bestellung@bibelwerk.de  
Tel. 0711 61920-26;  
im Abonnement bei  
Katholisches Bibelwerk e.V.,  
Tel. 0711 619 20 50,  
online unter  
weltundumweltderbibel.de

**Pressekontakt:**

Helga Kaiser  
Tel. 0711 619 20 51  
presse@bibelwerk.de  
Katholisches Bibelwerk e.V.  
Postfach 150375  
70076 Stuttgart

**Rezensionsexemplare** können Sie unter [presse@bibelwerk.de](mailto:presse@bibelwerk.de) anfordern.

**Pressebilder** finden Sie im Pressebereich [www.bibelwerk.de/verein/meta-footer/presse](http://www.bibelwerk.de/verein/meta-footer/presse)